

*Bibelwissenschaft – Bibeltheologie*

*Bibeltheologisches Wörterbuch.* Hrsg. von Johannes B. Bauer. Köln–Graz–Wien, Styria, 1959. 8°, 859 S. – Ln. DM 39,50.

In verhältnismäßig rascher Zeit ist es Johannes B. Bauer gelungen, das Bibeltheologische Wörterbuch, an dem 40 Gelehrte beteiligt sind, herauszugeben. Auf dem Gebiet der Theologie und besonders der Exegese wohlbekannte und maßgebliche Männer aus sechs Nationen haben zu diesem Werke ihre Beiträge geliefert. Ziel des Wörterbuches ist eine Einführung in die theologisch belangreichsten Begriffe, vor allem des NT, zu geben, den häufig sehr weiten Umfang ihrer Bedeutung im einzelnen zu erfassen und die Bedeutungsfülle in ihrer Entfaltung durch die Schriften des A und NT nachzuzeichnen. 106 wichtige theologische Begriffe werden so teilweise in knapper, teilweise in ausführlicher und erschöpfender Weise (vgl. etwa »Liebe« 502–542; »Geist« 253–283; »Glaube« 321–343; »Kirche« 432–459) behandelt, auf weitere 41 Begriffe wird verwiesen. 140–148 wird auch der nicht-biblische Begriff »Entmythologisierung« erklärt, wobei die These Bultmanns wohl sehr knapp und gut dargestellt, die Stellung der katholischen Exegese demgegenüber aber wohl zu wenig klar herausgearbeitet wird. Wurden bisher bibeltheologische Begriffe zumeist nur in streng fachwissenschaftlicher Form untersucht und veröffentlicht, so bietet nun das Wörterbuch, aufbauend auf wissenschaftlicher Grundlage, auf verhältnismäßig engem Raum, was für den Bibelleser, dem Seelsorger, dem Verkünder des Gotteswortes von größter Wichtigkeit ist. Daß dabei auch die Funde von Qumran berücksichtigt werden, ist besonders zu begrüßen. Als Vorwort schickt der Herausgeber eine kurze, klare Darstellung über Wesen und Begriff, Eigenständigkeit und Berechtigung der biblischen Theologie voraus. Besonders dankbar ist der Benutzer des Wörterbuches für die z. T. (vgl. »Reich Gottes« 664–666) umfangreichen Bibliographien, die den einzelnen Artikeln angefügt sind. Es ist nicht ersichtlich, nach welchen Gesichtspunkten die Auswahl der einzelnen Artikel erfolgte, manch wichtige Begriffe (ich denke etwa an »Adam«, »Gehorsam«, »Wille Gottes«, »Jungfräulichkeit«, »Ehe«) wird man nur ungern vermissen. Wir möchten wün-

schen, daß dieses Wörterbuch, zu dem wir den Herausgeber beglückwünschen, da es für den deutschen Sprachraum eine wirklich schmerzlich empfundene Lücke ausfüllt, bei einer Neuauflage noch manche neue biblische Begriffe aufnimmt.

Regensburg

Joseph Reuss